



Erinnerungstafel auf dem Himmerich  
Einweihung am 16. April 2016



Broschüre von Hans Peter Schmitz

**NaturFreunde Köln e.V.**

Umweltschutz • sanfter Tourismus • Sport • Kultur

<http://www.naturfreunde-koeln.de>

## Landestreffen der NaturFreunde NRW

Ganz herzlich möchte ich euch zu unserem diesjährigen Landestreffen am 8. Mai 2016 in die Realschule Patternhof, Patternhof 7, 52249 Eschweiler einladen.

Unser diesjähriges Treffen steht unter dem Motto:

### **Solidarisch leben in einer naturfreundlichen Welt**

Die Anreise sollte möglichst bis 9:30 Uhr erfolgen.

Nach den interessanten Exkursionen findet ein Unterhaltungsprogramm in der Aula der Realschule statt. Ende der Veranstaltung ca. 16.00 Uhr. ... Leo Gehlen (Landesvorsitzender)

Das komplette Programm mit den Exkursionen siehe auf unseren Webseiten LV-NRW und Köln und in der Beilage *WIR* der *NaturFreundIn*. BusfahrerInnen melden sich bitte bei Heinz Bensberg an.



  
**Ährensache**  
*Bio-  
Vollkorn-  
bäckerei*



**Köln – Holweide, Piccoloministr. 304, T. 631863**

(geöffnet: Mo, Di, Do u. Fr. 7.00h – 18.00h, Mi u. Sa 7.00h – 13.00h)

--- auch in vielen Bioläden u. Reformhäusern in Köln und im Umland erhältlich ---

**[www.aehrensache.de](http://www.aehrensache.de)**

**...auch viele Spezialitäten für Allergiker...**

# Naturfreunde Köln e.V.



- 1. Vorsitzender:** **Jürgen Schramm**, Buschfeldstraße 43  
51067 Köln, Tel. 0221 634536 • Mobil 0177 7476789  
E-Mail: schrammii@web.de
- 2. Vorsitzende:** **N.N.**  
(siehe Jahreshauptversammlung 2016)
- Kassiererin:** **Hildegard Siegler**, Esserstraße 7  
51105 Köln, Tel. 0221 8305530  
E-Mail: nc-mendleth@netcologne.de

Referent Wandern & sanfter Tourismus: Heinz Bensberg 02233/64128

Referent Natur- und Breitensport: Werner Frangenheim  
0221/3606572

Referent Natur- und Umweltschutz: Herbert Kreisfeld 02202/83520

Beisitzer für Häuser: N.N.

Beisitzerin für Senioren: Lore Bensberg 02233/64128

Internet & Kommunikation: Jürgen Schramm (s. oben)

(bitte die Beschlüsse der JHV 2016 vom 19. März beachten!)

Die Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB sind in Fettdruck.

Konto der Ortsgruppe: BFS, IBAN DE17370205000001274600 • BIC BFSWDE33XXX

OG-Vorstand jeweils am 2. Dienstag alle zwei Monate um 19 Uhr

## Impressum:

Herausgeber: NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Köln e.V.

Verantwortlich und Layout: Jürgen Schramm, Köln

Druck: Druckbetrieb Moosdruck, Leverkusen

Redaktionsschluss für Heft 2-2016 ist der 20. August 2016

**bitte einhalten!** Programmvorlagen an Jürgen Schramm, siehe oben.

**weitere Hinweise und Tipps sowie  
neue und ältere Links:  
auf den Kölner Seiten im Internet unter  
[www.naturfreunde-koeln.de](http://www.naturfreunde-koeln.de)**



# Gedenktafel Himmerich

**Termin: Samstag, den 16. April 2016**

Treffen um 10:15 Uhr am Parkplatz  
nähe Servatiushof



Beginn der Veranstaltung  
auf dem Himmerich-Plateau  
um 11 Uhr



Für die Teilnehmer gibt es ein kleines Heft (12 Seiten DIN A5)  
mit der kurzgefassten Historie des Gedenkjokobektes.

Der Himmerich und seine jüngere Geschichte wird Bestandteil  
des Geschichtsweges zum Stadtteil Aegidienberg, wozu ein  
Faltblatt erscheinen wird.

Gedenkplatte und Faltblatt werden einen QR-Code für weitere  
NF-Infos enthalten. (siehe Titelbild)

Hans Peter Schmitz

## Vortrag zum Himmerich

**am 13. April um 19:30 Uhr**

im Naturfreundehaus Honschaftsstr. 330

in Köln-Höhenhaus

(PowerPoint mit fast 80 Bildeinheiten)

# Naturfreunde Ferienheime Himmerich 1921 bis 1933

1920: Die Kölner Ortsgruppe des 1895 in Wien innerhalb der Arbeiterbewegung entstandenen Touristenvereins Die Naturfreunde pachtete den stillgelegten Steinbruch am Himmerich von Peter Modersohn und baute die Steinhauerhütte in Eigenleistung zu einem Ferienheim um. Zur Eröffnung am 13. März 1921 waren etwa 1.500 Naturfreunde-Mitglieder aus dem ganzen Rheinland angereist. Das Haus bot etwa 20 Schlafplätze in zwei Räumen und war für den Bedarf viel zu klein. Deshalb kaufte man 1924 eine doppelstöckige Baracke und baute sie wiederum in Eigenarbeit auf dem Himmerich-Plateau auf. Leider fügte ein Sturm dem Haus am 10. Februar 1925 schwere Schäden zu, so dass der Neubau erst am 14. März 1926 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Nun standen 116 Übernachtungsplätze in mehreren Räumen zur Verfügung.

Der „Himmerich“ wurde schnell innerhalb der Naturfreundeorganisation bekannt und von Gästen aus ganz Europa besucht. Auf karg-feligem Steinboden war ein kleines Gartenparadies entstanden.

**1933:** Am 13. März besetzte eine Räuberbande der faschistischen SA/SS aus Honnef das Anwesen und plünderte es aus; der Verein wurde im Oktober 1933 verboten. Das alte Haus wurde abgerissen, das neue von einem Bauern aus Ittenbach ersteigert.

**1945:** Nazi-Deutschland war besiegt. Die 1933 verbotenen Organisationen sollten entschädigt werden. In langwierigen Prozessen vor speziellen Gerichten musste aber darum gekämpft werden.

**1958:** Am 11. August 1958 erging der Bescheid über eine viel zu geringe Entschädigungssumme, deren letzte Rate 20 Jahre nach Kriegsende(!) im Juli 1965 überwiesen wurde.



# Busfahrten für Wanderer

Veranstalter: Bezirksgruppe Köln-Höhenhaus in  
Zusammenarbeit mit der VHS Berg. Gladbach

**Sonntag, 24. April 2016**

## Wandern im Westerwald - Dreifelder Seenplatte

Unsere Wanderung führt hoch hinauf in den Oberwesterwald auf die Hochfläche um Freilingen und Dreifelden, die im Norden begrenzt wird durch die Bergköpfe des Hachenburger Waldes und im Süden durch das tief eingeschnittene Saynbachtal. Die wellige Hochfläche liegt etwas über 400 m über Normalnull. ...

**Sonntag, 17. Juli 2016**

## Wandern im siegerländischen Dreiquellenland

Unsere Wanderstrecke ist identisch mit der 6. Etappe des Rothaarsteigs und führt von Lützel nach Lahnhof. Der gesamte Rothaarsteig wurde 2001 eröffnet und hat eine Länge von 154 km.

Das Besondere an unserer Wanderung ist, dass sie an 3 Quellen größerer Flüsse vorbeiführt. Es sind die Sieg und die Lahn, die in den Rhein münden sowie die Eder, die in dem bekannten Edersee gestaut wird und weiter der Fulda zufließt, die sich dann mit der Werra zur Weser vereint. ...

**Sonntag, 18. September 2016**

## Rundwanderung im Siebengebirge

Das Siebengebirge ist das größte Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens. Es ist vulkanischen Ursprungs und besteht aus 50 Bergen und Anhöhen. Seit der Römerzeit wurde dort Basalt, Lafit und Tuff abgebaut.

Während der Wanderung, die an der Klosterruine Heisterbach beginnt, werden wir einige mittlerweile stillgelegte Steinbrüche sehen, die zu einer beeindruckenden Kulturlandschaft geworden sind. Als erstes erreichen wir den Weilberg. Hier hat sich im Krater des ehemaligen Vulkans ein kleiner See gebildet. ...

Besonderes: zu jeder Fahrt gibt es eine mehrseitige, bebilderte Informationsschrift.

Wanderstrecke und Busroute treffen sich mehrfach, so dass jede/jeder nach eigenen Kräften seine Wegstrecke wählen kann.

### Hinweis zu den Exkursionen

Abfahrt; 7:30 Uhr Bergisch Gladbach-Hand, Dellbrücker Str. 40 (Parkmöglichkeit)

7:45 Uhr Köln-Kalk am Bezirksrathaus und 8:00 Uhr Köln-Hbf., Komödienstraße

Rückkehr zwischen 18 und 19 Uhr angestrebt

### Teilnahmekosten pro Fahrt:

pro Person 21€, Kinder 7€. NF-Mitglieder 17€. Eintrittsgelder kommen ggf. vor Ort hinzu

Bitte Teilnehmerbetrag überweisen auf:

Konto IBAN DE37 3706 9125 2105 599016, H.Kreisfeld, Verwendungszweck: NF-Reisen

Anmeldung wird erst rechtsgültig mit Zahlungseingang!

Organisation: Karin und Herbert Kreisfeld, Tel.: 02202-83520, eMail: [circolocampo@t-online.de](mailto:circolocampo@t-online.de)



# Herbstwanderwoche 2016\*

## Wanderstudienreise „Holsteinische Schweiz“

8. bis 15. Oktober 2016



Als Holsteinische Schweiz wird das östliche Hügelland Holsteins bezeichnet, eine Region, die in der letzten Eiszeit, der Weichselkaltzeit vor etwa 11.500 Jahren entstanden ist. Die geografisch nicht genau begrenzte Kulturlandschaft gehört zu den Kreisen Ostholstein und Ploen und umfasst unter anderem den Naturpark Holsteinische Schweiz zwischen den Städten Lübeck und Kiel.

Die abwechslungsreiche Landschaft macht den Reiz dieser Gegend aus. Hügel und Hügelketten aus Endmoränen bis zu ca. 170 m Höhe zwischen denen sich eine Vielzahl von Seen befinden. Zu ihnen gehören unter anderem der Große Ploener See, der Dieksee, der Kellersee und der Eutiner See. Kleinere Waldgebiete wechseln sich mit durch Knicks gegliederte Ackerflächen ab. All das strahlt Ruhe und Gemütlichkeit aus. Die auffallende Schönheit der Natur wird uns gefallen.

Die Holsteinische Schweiz ist schon seit mehreren tausend Jahren besiedelt. Im frühen Mittelalter war das Gebiet zum Teil noch durch die slawischen Wenden bewohnt. Wie die Entwicklung weiterging werden wir auf unseren Exkursionen und Wanderungen erfahren. Nach dem Ende des II. Weltkrieges entwickelte sich das Gebiet zu einem touristischen Magnet. Besuche der Hansestädte Kiel und Lübeck sowie eine 5-Seen-Fahrt sind geplant. Doch auch Ploen und Eutin mit ihren Schlössern werden uns beeindrucken. In Malente, im Seehotel Diekseepark können wir abends entspannen. Die Crew um Frau Bünzen erwartet uns mit ihren leckeren Speisen.

---

Zustiegsmöglichkeiten sind: Bensberg, Busplatz Steinstraße, Refrath, Dolmanstraße, HSt. Linie 1, Berg. Gladbach, S-Bahn- und Busbahnhof und an Haus Dellbrücker Str. 40, Bergisch Gladbach Hand.

- Teilnahmekosten pro Person 600 €; Ermäßigung für NaturFreunde-Mitglieder 50 €.
- Leistungen: Busfahrt, 7 x Übernachtungen, Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, (Einzelzimmerzuschlag: 70 €), Mittagessen bei Hin- und Rückfahrt, Programm, Reiseleitung, Rücktrittskostenversicherung, Kolloquium, Programm und Ausflüge.

Anfallende Eintrittsgelder für Museen, Schlösser usw. sind ggf. vor Ort zu bezahlen, Wetter- oder organisationsbedingte Änderungen der Programme sind möglich!

Auskunft und Anmeldung: Herbert Kreisfeld, Katterbachstr. 33, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. 02202-83520, Email: [circolocampo@t-online.de](mailto:circolocampo@t-online.de)

\* Diese Fahrten werden öffentlich ausgeschrieben. Wir wollen so Menschen ansprechen, die unserer Gemeinschaft (noch) nicht angehören.

# Bezirksgruppe Höhenhaus

## Arbeitskreis Kultur und Tourismus der BG-Höhenhaus

Telefon 0221-682277 und 02202-83520

Gruppenabend normalerweise mittwochs um 19:30 Uhr  
im NF-Haus-Höhenhaus, Honschaftsstraße 330, 51061  
Köln. Bitte auf abweichende Termine achten!



- So 03.04. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt  
Sa 09.04. 10:00 Uhr Arbeitstag in Haus und Garten in  
Höhenhaus  
So 10.04. 10:00 Uhr „Der Schrecken von Le Mânie“  
Literarisches Frühstück mit Evert Everts  
Kostenbeitrag für Frühstück und Lesung 6,00 €  
Mi 13.04. 19:30Uhr „Das Geheimnis vom Himmerich“  
Hans Peter Schmitz berichtet davon  
Sa 16.04. 11:00 Uhr „Enthüllung“ der Gedenktafel am Himmerich  
Treffen um 10:00Uhr am Parkplatz Nähe Servatiushof  
Heinz Bensberg wird einen Bus mieten, der alle Teilnehmer  
zum Aufstellungsort der Gedenktafel auf dem Himmerich bringt.  
Bitte bei Heinz Bensberg melden: 02233-64128  
So 24.04. Busfahrt für Wanderer-Wanderung zu den Dreifelder Seen  
(siehe Seite 6)  
Info und Anmeldung bei Herbert Kreisfeld 02202-83520  
Mi 27.04. 10.00 Uhr Brezelbacken-wie geht das eigentlich ?  
Herr Franke zeigt es uns in der Bäckerei Hardt in Köln-Lind  
Treffpunkt 9:15 Uhr „Schmitze Bud“-Königsfort, Endhaltestelle Linie 9  
von dort evtl. mit Fahrgemeinschaften weiter  
Anmeldung bei Uta Wischeropp 0221-682277  
So 01.05. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)  
So 08.05. Landestreffen in Eschweiler  
Heinz Bensberg organisiert einen Bus, dann Anmeldung bei  
Heinz Bensberg 02233-64128  
Mi 11.05. 13.00 Uhr Besichtigung der Großen Dhünn Talsperre  
Treffpunkt 12:30 Uhr Dabringhausen Lindscheid, Info-Center  
Anmeldung bei Luise Helfmann 02207-3692  
Mi 18.05. 19:30 Uhr „Das Salz in der Suppe“, darüber berichtet mit Experimenten  
Dr. Gerhard Heywang  
Sa 28.05. 11:00 Uhr Bad Honnef „Literarischer Simrock-Freiligrath-Weg“ von  
Bad Honnef nach Unkel am Rhein mit Rudi Kühlem  
Treffpunkt 9:30 Uhr in Köln-Deutz, Tagesticket für 5 Personen 35,90 €  
Mi 01.06. 19:30 Uhr Reiseerlebnisse Südafrika; hiervon berichtet  
Klaus Dieter Hauschild und zeigt uns seine Dias  
So 05.06. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16) >>>

- Mi 15.06. 14:00 Uhr - In einem Bächlein helle...  
Wir erfahren wie gut es der Forelle geht, ehe sie auf dem Teller liegt und können es auch probieren.  
Forellenzucht Rameil, Merlenbach 9, 51789 Lindlar  
p.P. 5,00 €, Anmeldung bitte bis 01.06. bei Uta Wischeropp 0221-682277
- Mi 22.06. 18:00 Uhr Schon wieder ist die erste Jahreshälfte um - Sonnenwende mit allem was dazu gehört - Essen, Trinken und Feuer (bei gutem Wetter)  
Jeder bringt was mit, alle werden satt.
- Mi 29.06. 19:30 Uhr „Mozart auf der Reise nach Prag“  
Lesung mit Musik und Hans Peter Schmitz
- So 03.07. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt
- Mi 06.07. 14:00 Uhr Wanderung mit Luise, Einkehr in Maria in der Auen  
Treffpunkt Schöllerhof  
Anmeldung bei Luise Helfmann 02207-3692
- Mi 13.07. 14:00 Uhr Besichtigung der Lanxess Arena mit Führung  
Treffpunkt 13:45 Uhr vor dem Ticket-Shop p.P. 5,50 €  
bei schönem Wetter evtl. noch auf den LVR-Turm- p.P. 3,00 €
- So 17.07. Busfahrt für Wanderer - Wandern im siegerl. Dreiquellenland  
Info und Anmeldung bei Herbert Kreisfeld 02202-83520 (siehe Seite 6)
- Mi 20.07 11:00 Uhr Panarbora - Der Baumwipfelpfad in Waldbröl  
Nutscheidstr.1, 51545 Waldbröl  
Eintritt 8,90 €, Führung für Mitglieder wird aus der Gruppenkasse finanziert  
Treffpunkt 9:45 Uhr „Schmitze Bud“, Endhaltestellte Linie 9, dann ggf. mit Fahrgemeinschaften weiter.  
Anmeldung bei Uta Wischeropp 0221-682277
- Mi 27.07. 15:00 Uhr Fahrradtour zum Gelände der Landesgartenschau in Leverkusen, Strecke ca. 20 km, 2-3 Stunden, anschließend Einkehr vorgesehen. Treffpunkt: Naturfreundehaus in Höhenhaus  
Info und Anmeldung Herbert Kreisfeld 02202-83520
- So 07.08. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)
- Mi 10.08. 16:00 Uhr Stadtwanderung mit Werner Frangenheim über den Eigelstein,  
Treffpunkt bitte bei Werner Frangenheim erfragen und anmelden  
Tel 0221-3606572
- Sa 13.08. Fahrt zur Museumsinsel Hombroich  
Treffpunkt 9:00 Uhr Bahnhof Deutz  
Eintrittspreis 15,00 €, Tageskarte für 5 Personen 34,50 €  
Die Führung auf der Insel wird für Mitglieder aus der Gruppenkasse finanziert, Info und Anmeldung Hermann Figiel 02205-83969
- Mi 17.08. 15:00 Uhr - Minigolf am Waldbad in Köln-Dünnwald  
Anmeldung bei Uta Wischeropp 0221-682277
- Mi 24.08. 15:00 Uhr - Eine Tour durch die Kartoffelverwandtschaften  
Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtung, Carl-von Linne-Weg 10  
50829 Köln, Eintritt 5,00 €  
Info und Anmeldung Uta Wischeropp - 0221-682277

>>>



## Ausgezeichnet. Unser Girokonto.

Bei uns sind Sie nicht nur bestens beraten, wie aktuelle Auszeichnungen für unsere Beratungen zeigen. Rundum guten Service und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten wir Ihnen auch bei Girokonten. So zeichnete uns FOCUS-MONEY für unsere Topleistung als „Testsieger regional“ beim Girokonten-Vergleich 2015 aus. Testen Sie selbst!

- So 28.08. 11:00 Uhr Fahrradtour durch die Wahner Heide, Strecke ca.30 km  
Treffpunkt: „Schmitze Bud“, Endhaltestelle Linie 9  
Info und Anmeldung Hermann Figiel 02205-83969
- Mi 31.08. 15:00 Uhr - Sündiges und kriminelles Köln erleben wir mit Frau Hecker  
Treffpunkt 14:30 Uhr, Hbf-Bahnhofsvorhalle - vor Douglas  
Kostenanteil für Mitglieder 5,00 €, Nichtmitglieder 8,00 €  
Anmeldung Uta Wischeropp 0221-682277
- So 04.09. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt (siehe Seite 16)
- Mi 07.09. 19:30 Uhr Leben und Sterben im mittelalterlichen Köln  
Vortrag von Werner Frangenheim
- Mi 14.09. 19.30 Uhr Mit Musik geht alles besser - Wir bekommen Besuch von den  
Musikanten der Remscheider Naturfreunde und Mitgliedern des  
Landesorchesters unter der Leitung von Arthur Both
- So 18.09. Busfahrt für Wanderer - Rundwanderung im Siebengebirge  
Info und Anmeldung Herbert Kreisfeld 02202-83520 (siehe Seite 6)
- Sa 24.09. Wanderung auf dem Natura Trail mit den Düsseldorfer Naturfreunden  
ca. 11 km - leicht hügelig, Rucksackverpflegung  
Treffpunkt 9:35 Uhr, Bahnhof Deutz, 5-Personen-NRW-Ticket, Kosten  
8,60 € bei 5 Personen.  
Im Anschluß an die Wanderung ist Kaffeetrinken im Nf-Haus Gerresheim  
Info und Anmeldung bei Margret Busbach 02204-66490
- Mi 28.09. 18:00 Uhr Rund um die Kartoffel - mit Geschichten und Gerichten.  
Jeder Kartoffelsalat schmeckt anders! Oder gibt es sogar noch etwas  
anderes? Wer hat die schönste Geschichte?  
Jeder bringt was mit, alle werden satt

### **Vorschau für Oktober 2016:**

- vom 08.10.2016 - bis 15.10.2016 Wanderwoche - Busreise-Holsteinische Schweiz  
Info und Auskunft Herbert Kreisfeld 02202-83520 (siehe Seite 7)
- Mi 19.10. 14:00 Uhr So lecker sind alte Apfelsorten  
mit Frau Schultze wandern wir über die Streuobstwiesen bei  
Leichlingen und können dabei Äpfel probieren
- So 30.10. 10:00 Uhr Literarisches Frühstück



Broschüre anlässlich der Tafelweihe auf dem Himmerich gedruckt auf Papier und als Faksimile unter [www.naturfreunde-koeln.de/Material/material.htm](http://www.naturfreunde-koeln.de/Material/material.htm)

## Bericht zur HWW Bayerischer Wald 2015

Am 19.09.2015 starteten wir mit dem Busunternehmen der Fa. Kriescher um 8 Uhr von Bergisch Gladbach-Bensberg zu unserer Herbstwanderwoche. Mittagspause hatten wir im NaturFreundehaus Bulau in Rödermark. Dort wurden wir von den Wirtsleuten vorzüglich versorgt. Nach einer weiteren Rast erreichten wir das Hotel am See der Familie Schießl in Roding-Neubäu, wo wir schon erwartet wurden.

**So, 20.09.:** Fahrt nach Cham zur Einlauf tour und anschließenden Stadtbesichtigung. Cham liegt etwa 60 km nordöstlich von Regensburg am Fluss Regen, einem linken Nebenfluss der Donau, in der Cham-Further Senke. Der Ort wird auch als „Tor zum Bayerischen Wald“ bezeichnet. Unsere Wanderung mit Frau Horak ging von dort über den Galgenberg und Satzdorfer See am Regen entlang nach Chamerau (ca. 9 - 10 km). Unterwegs hatten wir Ausblicke auf Chammünster mit der alten Abteikirche (Der Ort spielte im Mittelalter eine wichtige Rolle bei der Christianisierung des Bayerischen Waldes) und den „Hohen Bogen“, ein 8 km langer Gebirgszug mit über 1000 m hohen Gipfeln.

Nach der Mittagspause fuhren wir zurück nach Cham zur Stadtbesichtigung. Hier erfuhren wir einiges über die Geschichte des mittelalterlichen Orts. Reste der alten Stadtbefestigung (z.B. Wachturm und Biertor) zeugen von einer bewegten Vergangenheit.

Abends erfreute uns NaturFreund Willi Wildfeuer mit einer Bilderschau über seine Heimat, die natürlich noch umfassender war, als das, was wir noch erleben sollten.

**Mo. 21.09.:** Fahrt zur Wanderung am Eixendorfer See: Die Talsperre Eixendorf östlich von Neunburg vorm Wald wird durch die Schwarzach gespeist. Unsere Wanderung begann am Parkplatz an der Brücke über den See und führte bis zum Museumsdorf in Hillstett zum Mittagsimbiss. Wir konnten in der Pause verschiedene alte Wassermühlen, einen funktionierenden Backes und eine alte Dampflock besichtigen, erfuhren auf Infotafeln einiges über den Stausee und die ehemalige industrielle Tätigkeit an der Schwarzach, nämlich über die Hammerwerke.

Anschließend ging es bergauf bis in die Nähe von



Schellhof, wo uns eine schöne Aussicht und der Bus erwartet, der uns zur Stadtführung zur Pfalzgrafenstadt Neuenburg vorm Wald brachte.

Zwei Stadtführer begleiteten uns durch die historische Altstadt, die hoch oben auf einem Granitsporn zwischen Rötzerbach und Schwarzach liegt.

Wir besichtigen die Spitalkirche Heilig Geist, die Kurfürst Ruprecht III. von der Pfalz stiftete - zwei Jahre bevor er deutscher König wurde. Von dort blickt man auf die Stadtmauer mit dem Schloss, das als "Neue Burg" erstmals 1077 urkundliche Erwähnung fand und den Wartturm, ein spätgotischer Quaderbau aus dem 16. Jh. Unten an der Mauer befindet sich ein Denkmal von 1959 für den Wittelsbacher Pfalzgraf Johann, der als Hussitenbezwinger gilt. Er bezwang die böhmischen Hussiten, die auf der Suche nach Verpflegung und Nachschub für ihre Revolution immer wieder in die Oberpfalz einfielen. Bei einem Abstecher zum "Unteren See" hat man einen schönen Blick auf das Stadtpanorama. Anschließend ging es hinauf zum Schloss, das heute eine Musikschule beherbergt und zur Besichtigung der St. Jakobskirche. 1965 wurde die baufällige Kirche restauriert, deren Turm schon eingestürzt war. Man begann mit dem Abbruch des Chorraums und errichtete an seiner Stelle einen Neubau. Im südlichen Seitenschiff befinden sich Fresken (Versuchung, hl. Sebastian, Jüngstes Gericht) aus der Zeit um 1500, die 1923 und 1966 entdeckt wurden. Das nächste Ziel war das an einem zentralen Platz der Altstadt liegende spätgotische Rathaus aus

>>>

dem Jahr 1411 mit dem Marienbrunnen. Der gusseiserne Brunnen mit großer Wasserschale, mittiger Säule und bekrönender Marienfigur (Kopie) stammt aus dem Jahre 1888.

Nachdem beide Gruppen zum Bus gefunden hatten, fuhren wir zurück zu unserem Quartier.

**Di 22.09.:** Fahrt nach Viechtach zur Wanderung um das Naturdenkmal „Großer Pfahl“. Es ist Bayerns Geotop Nr. 1. Das 140 km lange und bis zu 30 m hohe Quarzriff ragt in Viechtach als weiß schimmerndes Felsenriff beeindruckend in die Höhe. Da, wo die Felsen mit Schwefelflechten bewachsen sind, leuchten sie grün; dort wo sich Eisen eingelagert hat, blitzen sie rot. Unser Wanderführer, der Naturfreund Rudolf Lausser mit seiner Wanderpartnerin führte uns auf einer etwa zweistündigen Tour mit vielen Informationen durch das Gebiet. Interessant waren nicht nur die bizarren Felsformationen, sondern auch wie Bäume versuchen zwischen den Felsen ja bis auf die Spitzen Halt zu finden. Einige winden sich regelrecht zwischen dem Gestein durch. In den Zwischenräumen, die durch bergmännischen Abbau entstanden, staut sich das Wasser

und ermöglicht Molchen und Fröschen Lebensraum.

Nach einem gemeinsamen Blick auf Viechtach wandert die aktivere Gruppe A mit Rudolf über Tresdorf, Steinmühle und Dumpf zum Höl-

lensteinstausee, ein Fährlein der acht Aufrechten. Die Strecke beträgt etwa 11 km und führte bergauf und bergab durch unterschiedliches Gelände und die Teilnehmer wurden häufig mit schönen Aussichten belohnt. Sie erreichten schließlich zur Mittagszeit den Stausee mit Blick auf das Restaurant Seeblick. Nun mussten sie nur noch den Aufstieg zum Restaurant machen.

Gruppe B fuhr talwärts zur Lernbechermühle und wanderte vom Blaibachsee mit Erika auf fast ebener Strecke am See entlang und machte unterwegs interessante Entdeckungen, wie wilder Hopfen und verschiedene, teils ganz frische Spuren von Bibern. Einen Biberbau hatten wir allerdings nicht entdeckt. Es ging durch Wald und Wiesen, über marode Brücken bis unterhalb der Staumauer des Höllesteinstausees.

Die Strecke – ca. 9 km, war nicht schwierig; nur zum Schluss noch der Aufstieg zum Kraftwerk und danach zum Restaurant. Dann waren alle wieder vereint zur Mittagsrast. Nach dem Essen wurden wieder zwei Gruppen gebildet. Die Gruppe A wanderte wieder, und zwar zuerst zur Wallfahrtskirche Weißenregen und von dort nach Bad Kötzing. Gruppe B ließ es gemütlicher angehen und nahm den Bus.

Die barocke Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Weißenregen steht auf einem Hügel über der Stadt Bad Kötzing etwas abgesondert von der gleichnamigen Ortschaft Weißenregen. Der Ausblick von hier oben war wundervoll, man überblickt das gesamte Umland der Pflingstreiterstadt Bad Kötzing und auf den Hohen Bogen in seiner gesamten Länge. Bad Kötzing, seit 2005 Bayerns jüngstes Kneippheilbad, wurde im Jahr 1085 als „Chostinger“ erstmals urkundlich erwähnt. Gruppe B besuchte zuerst die Spielbank (neues Geld sollte her) und danach den großem Kurpark mit 5 km Spazierwegen, Kneippenanrichtungen wie Arm- und Tretbecken, Minigolf und Konzerten im Freizeitpavillon. Dort war es sehr erholend, denn es grünte und blühte noch vieles, die Anlagen waren sehr gepflegt. Mittlerweile war dann auch Gruppe A eingetroffen. Gemeinsam wurde dann die Stadt besichtigt (einige suchten ein Cafe auf). Zu erwähnen sind die Wehranlage mit quadratischer Turm und Schloss und befestigtem Friedhof, eine äußere Ringmauer und ein gefüllter Graben (innerer Befestigungsring). Das Schloss war schon im 12. Jahrhundert Stammsitz der Chostinger, im Mittelpunkt steht die Pfarrkirche. Das Neue Rathaus war bis 1803 Pfarrhof und Propstei der Benediktiner von Kloster Rott, dann Landgericht, Bezirks- und Landratsamt, erst seit 1972 wird es als Rathaus genutzt. Sehenswert ist auch das ehemalige Rathaus mit dem Pflingstreiterbrunnen, in dessen Sockel stehen die Namen der Pflingstreiter, die fünfzigmal oder öfter teilgenommen haben.

**Mi 23.09.:** Fahrt nach Regensburg zur Stadtführung. Die Stadt hat eine lange Geschichte,

>>>



wie man schon an der Herleitung des Namens erkennen kann - von lateinisch Castra Regina. Wir beginnen unsere Führung (zwei Gruppen) an der eingerüsteten „Steinernen Brücke“ aus dem 12 Jh., die als mittelalterliches Bauwunder Vorbild für viele Brückenbauten wurde, wie etwa für die Karlsbrücke in Prag. Von hier hat man eine schöne Sicht auf das Stadtpanorama mit dem Dom, dem Turm des alten Rathauses und den Geschlechtertürmen, gingen durch das Stadttor, das einzige erhaltene von ursprünglich drei Brückentoren, am großen Salzstadel vorbei zur „Porta Praetoria“ (gilt als eines der ältesten noch erhaltenen Bauwerke in Regensburg und mit der Porta Nigra in Trier als ältestes römisches Stadttor nördlich der Alpen), die in den Gebäudekomplex des „Bischofshofs“ integriert wurde. Gingen durch schmale Gässchen, die mit den Patrizierhäusern an Norditalien erinnern. Doch noch interessanter sind die Wohntürme: Die „Wolkenkratzer“ des Mittelalters ähneln denen in San Gimignano. Die burgartigen Wohnhäuser der reichen Patrizierfamilien mit ihren hoch in den Himmel ragenden Türmen beherrschten das Stadtbild Regensburgs im Mittelalter. Etwa 40 dieser sog. Geschlechtertürme lassen sich heute noch nachweisen. Der schönste ist der Baumburgerturm und der höchste der Goldene Turm. Unser nächstes Ziel war das alte Rathaus mit dem Uhrturm und dem im spätgotischen Stil erbauten ehemaligen Tanzsaal, der später zum Reichssaal wurde.

Nach der Besichtigung des Dominneren wurde es Zeit zur Schiffsanlegestelle zu kommen,

denn an unserem Kulturtag wollten wir noch zur Walhalla fahren. Wir genossen die Fahrt auf der Donau bis der mächtige klassizistische Bau der Walhalla aus dem 19. Jh. in Sicht kam - eines der bedeutendsten Nationaldenkmäler auf dem Gebiet der Bundesrepublik, das unter Ludwig I. vom Hofbaumeister Klenzel entworfen und dem Parthenon in Athen nachempfunden und aus weißem Kehlheimer Marmor zwischen 1830-1842 errichtet wurde.

Es stellte sich die Frage wer zu Fuß über die Treppen oder über den Waldweg oder wer mit dem Bus die Ruhmeshalle erreichen wollte. Alle Möglichkeiten wurden genutzt.

Von oben hat man einen herrlichen Blick über die Donaulandschaft, sowohl nach Regensburg als auch in Richtung Würth a.d. Donau. Das südliche vollplastische Giebfeld stellt die Befreiung Teuschlands 1814 dar. In der Mitte sitzt die Germania, von rechts und links huldigen die deutschen Teilstaaten und Bünde. Das Giebfeld der Nordseite zeigt links die Germanen unter Arminius in der Schlacht im Teutoburger Wald und rechts die anstürmenden Römer unter Varus. Wir konnten dann gemeinsam das Innere – die große Ruhmeshalle bestaunen, die alle bedeutende Persönlichkeiten der deutschen Geschichte mit Marmorbüsten und Gedenktafeln ehren soll. Es war beeindruckend und jeder machte sich bei der Rückfahrt so seine eigenen Gedanken. Abends noch ein interessantes Wetterphänomen: Der Himmel verdunkelte sich kurz vor Sonnenuntergang und färbte die Landschaft orange-gelb.



Unsere Wanderführerin Frau Horak

**Do 24.09.:** Fahrt nach Schönau. Im Freigehege des Naturparks erwarteten uns schon unsere Naturparkführer, die uns viel zu erzählen und zu erklären hatten. Wir wanderten in zwei Gruppen und erfuhren vieles über geschützt Tiere und Pflanzen und den Sinn des Nationalparks Bayerischer Wald, der möglichst sich selbst überlassen werden soll. Zusätzlich gab es viele Informationstafeln. Angegriffene Bäume mit Hohlräumen ermöglichen Lebensraum für Insekten und Vögel. Wir hörten, dass die meisten Pilze

>>>



nur geschwächte, kranke Bäume angreifen. Viele Pilze können die Kohlehydrate wie Zucker und Zellulose abbauen. Aber nur wenige das Stützgerüst, das aus Lignin besteht.

Um Tiere beobachten zu können, muss man viel Zeit mitbringen. Hier leben in den Feuchtgebieten beispielweise Echsen, Lurche und Frösche, aber auch Hasel-, Birk- und Auerhuhn. Die Rebhühner hingegen lieben mehr wie die Fasane die offene Landschaft, in den Teichen und Tümpeln auch Enten und der Schwarzstorch. Aber auch der Biber ist hier heimisch, dessen Verbissspuren wir ja schon während unseren Wanderungen gesehen haben. In den höheren Lagen im Wald und am Waldrand sind Luchs, Wolf sowie Elch und Wisente (europäische Urrinder) zu beobachten, die auch ausgewildert werden. In Gehegen leben Uhu und Kolkrabe. Wir wurden noch auf eine große Fläche von Wildschweinspuren aufmerksam gemacht. Dann machten wir Mittagspause im Restaurant der Waldwirtschaft. Den restlichen Tag nutzten wir zu einer Fahrt durch den Bayerischen Wald und zum Besuch des Glasmuseums in Arnbruck, wo es

viel zu Bestaunen gab, was man aus Glas alles formen und gestalten kann. Man kann nur dem Geschick der Glasbläser Lob und Anerkennung zollen.

**Fr 25.09.:** Nach dem Frühstück Fertig machen zur letzten Wanderung und zwar und durch das Naturschutzgebiet um den Neubauer See (ca. 4-5 km Wanderstrecke) mit Vogelwarte, Wasservögeln wie Graureiher, Schwäne, Enten und Haubentauchern. Außerdem sahen wir Blau- und Preiselbeeren, Wollgras und Mädesüß. Der restliche Tag stand zur freien Verfügung und endete mit dem Abschlussabend bei einem bayerischen Schmankerlessen mit Musik des Bayerwaldduos.

**Sa 26.09.:** Alles hat ein Ende .... Die Koffer waren gepackt und verstaut, der Bus stand bereit. Wir mussten Abschied nehmen. Auf der Rückfahrt machten wir Mittagspause in Würzburg mit kleinem Stadtrundgang und erreichten wieder wohlbehalten unsere Heimat. Wir hatten viel erlebt und meistens wunderschönes Wandernetter.

Karin Kreisfeld

# Aktivitäten an Haus Hardt



**Hauskontakt:**

Telefon 02204/3007541  
eMail [info@haushardt.de](mailto:info@haushardt.de)  
[www.haushardt.de](http://www.haushardt.de)

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach bieten wir **öffentliche Wanderungen** unter sachkundiger Führung für jedermann zu natur- und heimatkundlichen Themen an.

**Termin: Jeder 1. Sonntag im Monat (außer Dezember)**

Wir empfehlen festes Schuhwerk.

Die Gastronomie des Hauses kann vor der Wanderung (Frühstücksbüffet ab 9 Uhr) und danach genutzt werden.

**10:00 Uhr ab Haus Hardt, Dauer 2 bis 3 Stunden**

- 3. April** April, April! Wir wandern trotzdem, Dauer ca. 2 ½ Stunden  
Wanderführer: Hanneliese Diederich und Uta Wischeropp
- 1. Mai** Wanderung zur Erdenburg, Dauer ca. 2 ½ Stunden  
Wanderführer: Herbert Kreisfeld
- 5. Juni** Mühlenwanderung entlang der Strunde, Dauer ca. 3 Std.  
Wanderführer: Werner Frangenheim
- 3. Juli** Wanderung zur Saaler Mühle, Dauer ca. 3 Stunden  
Wanderführer: Hermann Figiel
- 7. August** Spätsommer in der Hardt  
Wanderführer: Werner Frangenheim
- 4. September** Wanderung nach Herrenstrunden, Dauer ca. 3 Stunden  
Wanderführer: Hermann Figiel



**NaturFreunde**  
nachhaltig sanft

# Neues am Haus Hardt

Das Jahr 2015 ist rasend schnell zu Ende gegangen und wieder hat sich viel im und um das Naturfreundehaus verändert.

In Sachen Brandschutz ist viel geschehen, die Gästezimmer wurden renoviert und der **Spielplatz** ist um zwei wunderbare Schaukeln und ein Balanciertau erweitert worden. Dafür danken wir der Ortsgruppe Köln, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre!

Natürlich ist das bei Weitem nicht das Ende unserer langen Liste der Verschönerungen, die wir beharrlich abarbeiten, um dieses in die Jahre gekommene Haus für die Zukunft fit zu machen.

Wir werden 2016 nach einigen gelungenen



Testläufen in Zusammenarbeit mit dem Ponyhof Sonnenschein regelmäßig **Ponyaktionen** anbieten, Benni wird seine pädagogischen Angebote ausweiten und die Speisekarte wird ab März durch wöchentlich wechselnde Gerichte ergänzt.

Unser diesjähriges **Sommerfest** findet am **23.07.2016** von 12 bis 20 Uhr

statt, es wird wieder Unterhaltung für Klein und Groß geben mit Hüpfburg, Grillen, Kinderschminken und Bastelaktionen, genauere Informationen hierzu gibt es demnächst per Flyer, auf unserer Homepage [www.haushardt.de](http://www.haushardt.de) und



auf Facebook.

Wir wünschen allen Freunden, Gästen und Naturfreunden einen sonnigen Sommer mit viel Zeit, um die wunderschöne Umgebung genießen zu können!

Berg frei!  
Benni & Tina



# NaturFreunde Haus Mitte

50672 Köln • Franz-Hitze-Straße 8 (nähe West-Bhf) • Tel. 0177/7476789  
eMail: Nfh-Mitte@naturfreunde-koeln.de

Unser Haus in der Stadtmitte ist ein sehr gefragtes Haus! Es wird von vielen Gruppen gern genutzt. Mit Vorrecht sind natürlich auch regelmäßige Termine für NaturFreunde reserviert.

Die NaturFreunde wollen das Haus dauerhaft erhalten und einen längeren Pachtvertrag abschließen. Das dauert aber noch und solange liegt die Zukunftsplanung auf Eis und beschränkt sich auf die heutige Nutzung.



## **Programm des Senioren-Kreis im Naturfreundehaus Mitte**

Treffen: An den nachstehenden Terminen.

Achtung veränderte Zeiten unserer Treffen!

Normal Freitags 16:00 Uhr, Samstags 14:30 Uhr im NFH Mitte

- Fr 01.04. Wir spielen Bingo mit Lore
- Fr 15.04. Der Winter ist vergangen. Lieder zum Frühling
- Sa 16.04. Wir fahren zum Himmerich (siehe gesonderte Ausschreibung)
- Fr 06.05. Stadt-Land-Fluß. Wer kennt sich aus auf unserem Globus?
- So 08.05. Wir fahren zum Landestreffen (siehe gesonderte Ausschreibung)
- Fr 20.05. Aktuelles aus der Zeitung. Annemie
- Fr 03.06. Karten, Würfeln, Brett und Co.
- Fr 17.06. Ruth liest vor
- Fr 01.07. Wie textsicher sind wir bei unseren Liedern
- Fr 15.07. Programmbesprechung für II 2016 und was gibt es Neues im Verein!
- Fr 22.07. Einmol em Jahr wed en Scheffstour gemaht. Mir fahre met demm Bötche no Rudekirchen.  
Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Anleger Köln Hbf./ Hohenzollern brücke - Rheinufer. Bitte bei Heinz anmelden!
- Fr 05.08. fällt aus
- Sa 13.08. Sommerfest im Naturfreundehaus
- Fr 19.08. Wanderung nach Efferen, Tr. 16:00 Uhr Hermeskeilerplatz  
Endhaltestelle der KVB
- Fr 02.09. Bilder aus vergangenen Zeiten
- Fr 16.09. Singen macht Laune

# Wanderplan Gruppe Kalk

Frühjahr/Sommer 2016

## **Sonntag 10. April**

Küchenschellenwanderung - von Urft über Marmagen nach Nettersheim. Treffpunkt/zeit Bhf-Deutz Kundencenter 9:00 Uhr

## **Sonntag 29. Mai**

Von Eitorf nach Blankenberg

Treffpunkt/zeit Bhf-Deutz Kundencenter 9:10 Uhr

## **Sonntag 17. Juli**

Rureifel – Buntsandsteinwanderweg

Treffpunkt/zeit Bhf-Deutz Kundencenter 8:50 Uhr

## **Sonntag 14. August**

Rheinsteig / Edmundshütte

Treffpunkt/zeit Bhf-Deutz Kundencenter 9:20 Uhr

## **Sonntag 25. September**

Ins Oberbergische – Ründeroth

Treffpunkt/zeit Bhf-Deutz Kundencenter 10:10 Uhr

Bitte jeweils Anmeldung bei Hildegard 0221-8305530

## **Offene Treffen der Bezirksgruppe Kalk an jedem**

**1. Mittwoch im Quartal. Die Termine 2016: 6. April, 6. Juli und 5. Oktober, jeweils ab 19:30 Uhr im kleinen Raum neben dem Saal des NFH Kalk.**



## **Wohnungen für Vögel!**

Nistkästen selber bauen, eine super Aufgabe mit Kindern und Enkeln!

Tipps und tolle Bauanleitungen des *NABU* unter

[www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/)

# Töpfer-Gruppe

Treffen jeweils 14-tägig donnerstags um 19 Uhr (erfragen!)  
im NF-Haus Höhenhaus, Honschaftsstraße 330

**Marita Steden**, Glockenblumenweg 84,  
51067 Köln, Telefon 0221-636412

# Sportgruppe

Da unsere Sportgruppe nach etwa 40 Jahren die städtische Halle in Kalk abgenommen bekam mussten wir umplanen. Wir sind inzwischen in der Halle des *Turnvereins Dellbrück 1895 e.V.*, Mielenforster Straße 40 untergekommen. Mit dem PKW kommt man vom Grafenmühlenweg 129 aus bis vor die Halle.

Wir treffen uns dort **im März jeweils montags von 13:30 bis 15:00 Uhr**

Wie immer treffen wir uns in den Sommermonaten **ab April** zum Laufen, Walking oder Nordik-Walking um 19 Uhr (im April auch noch etwas früher) auf dem Parkplatz an der Brüderstrasse im Frankenforst. Der Parkplatz liegt ca. 150 m hinter der Einfahrt zur Bundesanstalt für Strassenwesen.

Die Walker sind eine gute Stunde unterwegs, meist 5-7km.



**Ab Oktober** sind wir wieder in der Halle des TVD in Dellbrück zu finden.

Jeder der Lust auf Bewegung und Training hat, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Ob Jung oder Alt, wir bieten für jeden das richtige Fitnessprogramm aus Bewegung und Spaß. Bringt auch Freunde und Bekannte mit.

Das Bildschirmfoto zeigt die Lage der Halle im Stadtplan.

Übungsleiter **Werner Frangenheim**, Telefon 0221-3606572

E-Mail: [w.frankenheim@netcologne.de](mailto:w.frankenheim@netcologne.de)

# Wanderprogramm der OG Köln

Ansprechpartnerinnen: Birgit Telefon 0221 696507, Brigitte Telefon 0221 736633,

Gisela Telefon 0221 875034



- So 3.4. Siegburg/Stallberg - Seligenthal, 11 km, Einkehr möglich, F:Gisela, A:Bf Deutz RE9 9:26
- So 10.4. Küchenschellentour Urft - Gillesbachtal - Nettersheim, 14 km, E, F:Gisela, A:Bf Deutz RE22 9:15
- So 17.4. Thomasberg - kleiner Ölberg - großer Ölberg - Rhöndorf, 13 km, R, F:Gisela A:Bf Deutz RB27 10:04
- So 24.4. Engelskirchen - Loope-Dönselberg - Engelskirchen, 15 km, R, F:Brigitte, A:Bf Deutz RB25 10:26
- Do 5.5. Chr.Himmelfahrt Rüderoth - Unterhollenberg - Rüderoth, 16 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RB25 10:26
- So 8.5. Dattenfeld - Ommeroth - Schladem, 15 km, R, F:Brigitte, A:Bf Deutz S12 9:33
- So 15.5. Pfingsten Ruppichterath Post - Eitorf, 14 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz S12 9:33
- So 22.5. Remscheid/Güldenwerth - Wermelskirchen/Tente, 13 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RE7 9:24
- So 29.5. Müstereifel Rundtour, 16 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RE22 9:15
- So 5.6. Schmidtheim Rundtour, 16 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RE22 9:15
- So 12.6. Remagen - Apolinaris Schleife - Remagen 15 km, R, F:Brigitte, A:Bf Deutz MRB26 9:50
- So 19.6. Odenthal/Neschen - Kürten/Weiden, 15 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz S11 10:20, Berg.Gl. Bus 432 10:43
- So 26.6. Kreuznaaf - Desem - Kreuznaaf, 15 km, R, F:Brigitte, A:Bf Deutz S12 10:33
- So 3.7. Aegidienberg/Servatiushof - Gottesauge - Unkel, 13 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz 9:04
- So 10.7. Much Wahnbachtalstraße - Engelskirchen, 15km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz 9:26
- So 17.7. Hellenthal - Prehtal-Hellenthal, 15 km, R, F:Brigitte, A:Bf Deutz RE22 9:15
- So 24.7. Wanderung ins Blaue, A:Bf Deutz 10:30
- So 24.7. Lindlar - Engelsk, 11 km, R, F:Gisela. A:U-Bf Deutz LI 8:57, Bensberg Bus 421 9:30
- So 31.7. Bonn/Venusberg Süd - Godesberg, 16 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz MRB26 8:50
- So 7.8. Hennef/Müschmühle - Bf Hennef, 13 km, R, F:Gisela. A:Bf Deutz RE9 9:26
- So 14.8. Rund um Leichlingen 15 km, R, F:Brigitte, A:Bf Mühlheim RB48 10:00
- So 24.8. Wanderung ins Blaue, A:Bf Deutz 10:30
- So 24.8. Dhünn - Hülsen - Kürten Rath., 14 km, R, F:Gisela, A:Wiener Platz Bus 260 9:18 Voranmeldung bis Do
- So 28.8. Düren/Soller - Drover Heide - Düren Tuchmühle, 16 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RE1 9:00
- So 4.9. Waidbröhl/Krawinkel Abzweig - Dattenfeld, 15 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RE9. 9:26
- So 11.9. Rüderoth - Lutzinghausen - Rüderoth, 15 km, R, F:Brigitte, A:RB25 10:26
- So 18.9. Blankenheim - Blankenheim/Wald, 15 km, R, F:Gisela, A:Bf Deutz RE22 9:15 Voranmeldung bis Do
- So 25.9. Ahrweiler Markt - Rech, 14 km, Einkehr möglich, F:Gisela, A:BF Deutz RE5 9:26

A=Abfahrt, E=Einkehr möglich (bitte immer auch etwas R.-Verpflegung mitbringen), R=nur Rucksackverpflegung, keine Einkehr, F=Führung

# Personalien

## Neumitgliedschaften in Köln:

Barbara Hübner, Dirk Kluwig, Bärbel Kükenshöner, Andrea und Willi Maas, Bärbel Perau, Brigitte Werthmann

## Jubiläen:

Jubiläum 40 Jahre: Birgit Laimer

Jubiläum 55 Jahre: Harald Schumacher

Jubiläum 60 Jahre: Margret Busbach, Ida Knepper

Jubiläum 70 Jahre: Theodor Stüpling

## Besondere Geburtstage in diesem Halbjahr:

### *Herzlichen Glückwunsch!*

60 Jahre: Maya de Fries, Ursula Frommholz

65 Jahre: Ellen König

70 Jahre: Gisela Przybylla, Mechthilde Theisen

75 Jahre: Marie-Luise Flohr, Werner Frangenheim, Ria Lütz,  
Gerda Wiegand, Otti Wollersheim, Gunhild Zürcher

80 Jahre: Hermann Hauke, Klaus-Dieter Hauschild, Ida Knepper,  
Ute Leutloff, Gertrud Schmitt, Karl Wiegand

85 Jahre: Heinz Bensberg, Irmgard Härtig, Hans Peter Schmitz

90 Jahre: Käthe Corona

91 Jahre: Mathilde Metzen



Alle Programmhefte seit 2004 (und auch Ältere, sofern ich sie in die Finger bekomme) sind auf unseren Webseiten als Faksimile zu finden. Darin alle Texte durchsuchbar und Bilder zu entnehmen!

---

## Unsere Beiträge seit 2011:

E - Einzelmitglieder:	55 Euro
F - Familienmitglieder (E+F zusammen +Kinder):	102 Euro
K/J - Kinder/Jugendliche (allein):	16 Euro

Kinder, deren Eltern Mitglied der NaturFreunde sind, sind beitragsfrei!

(bitte die Beschlüsse der JHV 2016 vom 19. März beachten!)





# NaturFreunde Deutschlands

## Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur, Ortsgruppe Köln e.V.

Unter Anerkennung der Vereinssatzung (s. Homepage)  
Erkläre ich hiermit meinen Beitritt.

### Aufnahmeschein

NaturFreunde Köln e.V. – Buschfeldstraße 43 – 51067 Köln – z.Hd. Jürgen Schramm

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

Geb.-Datum \_\_\_\_\_ Geb.-Ort \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Waren Sie früher Mitglied der *NaturFreunde* oder  
eines anderen Wandervereins?

ja  nein

#### Aufnahme in Bezirksgruppe:

- Köln-Mitte   
Köln-Höhenhaus   
Köln-Kalk

Wo? \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich besonders für

- Wandern/Radtouristik  Bergsteigen/Kanu-/ Wintersport  Reisen  Musik/Volkstanz  
 Fotografie/PC-Internet  Basteln, Töpfern, Werken  Natur- u. Heimatkunde  Umweltschutz  
 Kulturelle Arbeit  Politische Arbeit  Vorträge/Diskussionen  Jugend-/Kindergruppe

Ich bin mit der Beitragskassierung im Bankeinzugsverfahren einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ Unterschrift des Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung SEPA-Lastschrift (ab Januar 2015)

Ich ermächtige die *NaturFreunde Köln e.V.*, meinen Beitrag bis auf Widerruf, jeweils bei Fälligkeit, zu Lasten meines Kontos im Lastschriftverfahren, Gläubigeridentifikationsnummer *DE26ZZZ00001308710*, einzuziehen.

Bank: BFS, IBAN DE17370205000001274600 • BIC BFSWDE33XXX

Bank (Name und BIC): \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# HEIMAT IST UNSER RHEIN UND ALLES.

## DA SIMMER DABEI.

Ob Erdgas, Wasser oder Strom:  
Seit 140 Jahren versorgen wir  
Ihre Region mit Energie. Mehr  
unter [www.rheinenergie.com](http://www.rheinenergie.com)

